



## Oktober 2018, Nr. 89

### TEAM ERNÄHRUNG DER LANDESVEREINIGUNG MILCH HESSEN

#### Inhalt



#### AKTUELLES

- Schulmilchförderung in Hessen



#### TERMINE / FORTBILDUNGEN

- 24.10.2018 Fortbildung Landwirtschaft für Nichtlandwirte: „Dialog Landwirtschaft – Thema Tierwohl“, Witzenhausen
- ab 27.10.2018 „Expedition auf den Bauernhof“: Fortbildungsreihe für landwirtschaftliche Betriebe & Bauernhofbegleiter, Gelnhausen
- 06.11.2018 Bundeskongress Schulverpflegung, Berlin
- 13.11.2018 Fortbildung „Landwirtschaft in der Öffentlichkeit: Wie präsentiere ich mich dem Verbraucher?“, Ebsdorfergrund



#### INFORMATIONEN

- 8. Hessischer Grundschultag sehr gut besucht
- Lebensmittelretter gesucht: Jetzt bewerben für Bundespreis „Zu gut für die Tonne!“



#### REZEPT-IDEE

- Kuh'le Milchbar: Big Apple

## AKTUELLES

### Schulmilchförderung in Hessen

#### *Günstigere Preise für Schulen und Kindergärten*

Seit 1. August können hessische Schulen und vorschulische Bildungseinrichtungen Schulmilch zu deutlich günstigeren Konditionen beziehen. Zum Schuljahresbeginn wurde in Hessen die Förderung für Milch, Joghurt, Quark und Käse, die im Rahmen des Europäischen Schulprogramms an Kinder und Jugendliche in Schulen und vorschulischen Bildungseinrichtungen abgegeben werden, erhöht und die Höchstverkaufspreise gesenkt. Alle Produkte – mit Ausnahme von Schulmilch-Kakao – kosten jetzt weniger als im vorangegangenen Schuljahr.



So sank zum Beispiel der Höchstverkaufspreis für Schulmilch im Kleingebinde (0,2 bis 0,25 Liter) um 5 Cent und liegt jetzt für konventionelle Milch bei 0,20 Euro, für Bio-Milch bei 0,30 Euro. Bei Milch im Großgebinde (1 Liter und mehr) gab es eine Absenkung um 15 Cent: Der Höchstverkaufspreis für fettarme Milch beträgt nun 0,32 Euro für konventionelle Milch und 0,46 Euro für Bio-Milch. Für Vollmilch liegt der Preis bei 0,40 Euro für konventionelle Milch und 0,57 Euro für Bio-Milch. Um Schüler anzuregen, sich für Milch ohne Zusätze zu entscheiden, wird eine höhere Beihilfe für Milch pur gezahlt. Sie kann deshalb preisgünstiger an die Kinder abgegeben werden als der Schulmilchkakao. Beim Schulmilch-Kakao liegt der Höchstverkaufspreis für Kleingebinde unverändert bei 0,40 Euro bzw. 0,50 Euro für die Bio-Variante.

Eine Übersicht der aktuellen Höchstverkaufspreise aller förderfähigen Schulmilchprodukte sowie ausführliche Informationen zur Schulmilchförderung in Hessen finden Sie auf unserer Homepage [www.milchhessen.de/schumi\\_foerderung](http://www.milchhessen.de/schumi_foerderung).



Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.

Lochmühlenweg 3

61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 7106 – 293 • Fax: -296

E-Mail: [lv-milch@agrinet.de](mailto:lv-milch@agrinet.de) • Internet: [www.milchhessen.de](http://www.milchhessen.de)



*Schulmilchkakao in der Diskussion*

Nachdem die Verbraucherorganisation Foodwatch die Förderung des Schulmilchkakaos in Hessen kritisiert hatte, erklärte die Hessische Verbraucherschutzministerin Priska Hinz am 17. August, die Förderung von Schulmilchkakao beenden zu wollen. Die Förderrichtlinie solle entsprechend geändert werden.

Die Landesvereinigung Milch Hessen hat die Ministerin in einem Anschreiben gebeten, ihre Entscheidung zu überdenken. Der Anteil an zugesetztem Zucker liegt im Schulmilchkakao lediglich bei ca. 4 % und unterschreitet damit den für Schulmilch zulässigen Anteil von bis zu 7 % deutlich. Neben Energie liefern Milch und Schulmilchkakao wertvolle Inhaltsstoffe wie Eiweiß, Vitamine und Mineralstoffe. Hier ist besonders das Calcium hervorzuheben. Gerade bei der Gruppe der Kinder und Jugendlichen, deren Knochen sich im Wachstum befinden, ist die Calciumversorgung nicht optimal. Die tägliche Portion Schulmilch oder wahlweise Schulmilchkakao in der Schulpause könnte dabei helfen, diese Versorgungslücke zu schließen. Wenn Schulmilchkakao nicht mehr gefördert wird, ist zu befürchten, dass die Schülerinnen und Schüler nicht auf Milch pur oder Wasser ausweichen, sondern vielmehr zu stark zuckerhaltigen Colagetränken, Limonaden oder Fruchtsaftgetränken greifen.

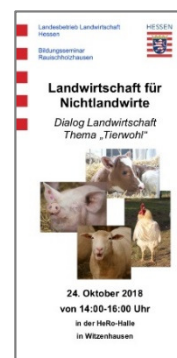
Viele Einrichtungen stellen sich derzeit die Frage, ob sie noch Schulmilchkakao bekommen können. Laut Ministerium wird Schulmilchkakao solange gefördert, bis die derzeit geltende Richtlinie geändert ist. Auf unserer Homepage <https://www.milchhessen.de/schulmilch> werden wir Sie informieren, sobald es etwas Neues gibt.

**TERMINE / FORTBILDUNGEN****24.10.2018 Fortbildung Landwirtschaft für Nichtlandwirte:  
„Dialog Landwirtschaft – Thema Tierwohl“, Witzenhausen**

Tierwohl ist ein Thema, das viele Menschen bewegt. In dieser Fortbildung werden Vorstellungen und Realität über das Thema „Tierwohl“ miteinander abgeglichen und ein sachlicher Dialog ermöglicht. Fragen, Meinungen, Wünsche und Lösungsvorschläge der Teilnehmenden werden aufgegriffen und miteinander diskutiert. Ergänzend gibt es einen kurzen fachlichen Impulsvortrag zur Historie von Tierwohl.

Die Fortbildung, die in Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Bauernhof als Klassenzimmer“ angeboten wird, findet am 24. Oktober von 14 Uhr bis 16 Uhr in der HeRo-Halle in Witzenhausen statt. Dieses Seminar ist bei der hessischen Lehrkräfteakademie unter der Nummer 01892162 als halbtägige Fortbildungsveranstaltung akkreditiert.

Die Veranstaltungsgebühr beträgt 15 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung (bis 10.10.2018) beim Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Bildungsseminar Rauischholzhausen, Tel.: 06424 / 301-104, E-Mail: [bildungsseminar@llh.hessen.de](mailto:bildungsseminar@llh.hessen.de).

**ab 27.10.2018 „Expedition auf den Bauernhof“: Fortbildungsreihe für  
landwirtschaftliche Betriebe & Bauernhofbegleiter, Gelnhausen**

Warum gibt die Kuh Milch? Wie wird aus Getreide eigentlich Brot? Fragen über Fragen, die unsere Kleinsten beschäftigen. Doch wie vermittelt man Wissen über landwirtschaftliche Themen pädagogisch wertvoll und didaktisch adäquat? Hierzu bietet der Main-Kinzig-Kreis für LandwirtInnen und BauernhofbegleiterInnen die dreitägige Fortbildungsreihe „Expedition auf den Bauernhof“ an.



**Landesvereinigung für Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.**

Lochmühlenweg 3  
61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 / 7106 – 293 • Fax: -296

E-Mail: [lv-milch@agrinet.de](mailto:lv-milch@agrinet.de) • Internet: [www.milchhessen.de](http://www.milchhessen.de)



Die Module finden am 27.10.2018, 10.11.2018 und 23.11.2018 in Gelnhausen sowie in Wächtersbach-Neudorf statt. Für Personen und BetriebsleiterInnen innerhalb des Main-Kinzig-Kreises übernimmt der Landkreis die Fortbildungskosten. Lediglich die Verpflegungskosten (50 Euro für alle drei Module) sind von den Teilnehmenden selbst zu zahlen. Für Personen und Betriebe außerhalb des Main-Kinzig-Kreises beträgt die Seminargebühr inkl. Verpflegung 140 Euro pro Person.

Nähere Informationen und Anmeldung (bis 14.10.): Main-Kinzig-Kreis, Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum, Christina Gebhardt, Tel.: 06051/85156-66, E-Mail: [Christina.Gebhardt@mkk.de](mailto:Christina.Gebhardt@mkk.de).

## 06.11.2018 Bundeskongress Schulverpflegung, Berlin

So vielfältig wie eine ausgewogene Ernährung gestaltet sich auch die Schulverpflegung in Deutschland. Mit dem Bundeskongress Schulverpflegung 2018 am 6. November im Humboldt Carré in Berlin will das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule (NQZ) mehr Transparenz über die Verteilung und Zusammensetzung der Kosten in der Schulverpflegung schaffen. Es werden Ergebnisse einer neuen Studie zu diesem Thema vorgestellt und Möglichkeiten zur weiteren Qualitätsentwicklung der Schulverpflegung diskutiert.

Eingeladen sind politische Vertreterinnen und Vertreter auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, Anbieter von Verpflegungsdienstleistungen, Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Eltern- und Schülerschaft, Schulleitungen und alle, die sich für das Gelingen einer qualitativ hochwertigen Schulverpflegung engagieren möchten.

Weitere Informationen gibt es unter [www.nqz.de/bundeskongress](http://www.nqz.de/bundeskongress).

## 13.11.2018 Fortbildung „Landwirtschaft in der Öffentlichkeit: Wie präsentiere ich mich dem Verbraucher?“, Ebsdorfergrund

Wie kann ich die Landwirtschaft in der Öffentlichkeit darstellen? Wie gehe ich mit kritischen Äußerungen und Personen um? Die Fortbildung „Landwirtschaft in der Öffentlichkeit: Wie präsentiere ich mich dem Verbraucher“ bietet landwirtschaftlichen Betrieben Antworten auf diese Fragestellungen. Das eintägige Seminar, das vom Landfrauenverband Hessen e.V. gemeinsam mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen veranstaltet wird, findet am 13. November von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Bildungsseminar Schloss Rauschholzhausen im Ebsdorfergrund statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder des Landfrauenverbandes Hessen 50 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 75 Euro. Anmeldeformulare sind im Internet unter <https://www.landfrauen-hessen.de/bildung-mehr/angebote-fuer-frauen-in-der-landwirtschaft/> oder in der Landesgeschäftsstelle des Landfrauenverbandes erhältlich, Tel.: 06172 / 77073, E-Mail: [info@landfrauen-hessen.de](mailto:info@landfrauen-hessen.de).

## INFORMATIONEN

### 8. Hessischer Grundschultag sehr gut besucht

Fast 1.900 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen fanden sich Ende August auf Gut Neuhoef in Dreieich-Götzenhain ein. Alle zwei Jahre wird dort der Hessische Grundschultag für Schulen aus dem gesamten Kreisgebiet vom Kreis Offenbach gemeinsam mit dem Amt für den ländlichen Raum Bad Homburg



und der Stadt Dreieich veranstaltet. An mehr als 75 Stationen konnten die Kinder interessante und spannende Aktionen rund um Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt und Forst erleben. Verschiedene Verbände und Organisationen beteiligten sich an der Veranstaltung und boten den rund 90 Schulklassen ein abwechslungsreiches Programm, so z.B. der Landfrauenverband Hessen, die Hessische Landjugend und das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe. Für die Lehrkräfte gab es ergänzende Informationen und Anregungen für die Arbeit im Unterricht. Am Gemeinschaftsstand des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen und der Landesvereinigung Milch Hessen erhielten die Pädagogen eine Info-Tasche mit vielfältigen Unterrichtsmaterialien.

## Lebensmittelretter gesucht: Jetzt bewerben für Bundespreis „Zu gut für die Tonne!“



Sie haben ein Konzept für einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln, setzen ein Projekt um, bei dem Abfall reduziert wird oder haben Ihre Produktion optimiert? Dann bewerben Sie sich um den „Zu gut für die Tonne!“-Bundespreis. Mit dieser Auszeichnung würdigt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Projekte, die dazu beitragen, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Bewerbungen sind in den Kategorien Landwirtschaft & Produktion, Handel, Gastronomie, Gesellschaft & Bildung sowie – ganz neu – in der Rubrik Digitalisierung möglich. Zusätzlich werden zwei Förderpreise vergeben, die mit je 10.000 Euro bzw. 5.000 Euro dotiert sind, so dass insgesamt sieben Auszeichnungen verliehen werden. Am Wettbewerb kann jeder teilnehmen: Unternehmen, Gastronomen, Landwirte, wissenschaftliche Einrichtungen,

Behörden, Kommunen, Vereine, Initiativen ebenso wie Privatpersonen. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober. Nähere Informationen finden Sie hier: <https://www.zugutfuertonne.de/bundespreis/>.

## REZEPT-IDEE

### Kuh'le Milchbar: Big Apple

#### Zutaten:

300 ml Milch  
200 g Apfelmus  
Zimt nach Geschmack

#### Zubereitung:

Alle Zutaten mit dem Schneebesen verrühren oder im Mixer kurz mixen. Weitere Rezept-Ideen für kuh'le Milchshakes stehen auf unserer Homepage zum kostenlosen Herunterladen bereit: <https://www.milchhessen.de/downloads?redid=45259&pagenumber=2>

## TERMINVORSCHAU:

12.-14.10.2018	Odenwälder Bauernmarkt, Erbach
17.10.2018	Pausen- und Mittagskonzepte für ganztägig arbeitende Grundschulen (Regionen Rhein-Main und Südhessen), Weiterstadt
22.-26.10.2018	Studienreise für Milcherzeuger nach Tschechien
01.12.2018	36. Rindergesundheitstag, Gießen

